

## 30 Teams kicken mit

Hallenfußball: Ilseder Cup

Der BSC Bülten veranstaltet in diesem Jahr das 21. Ilseder Hallenturnier um den „Haase Cup“. Zugesagt haben insgesamt 30 Mannschaften, die in 5 Vorrundengruppen um den Einzug in die Finalrunde spielen. Die Gruppensieger und die drei besten Gruppenzweiten nehmen daran teil. Ranghöchste Teams sind die Niedersachsenligisten BSV Ölper und Freie Turner Braunschweig, 24 Mannschaften kommen aus dem Kreis Peine.

In der Ilseder Stadionsporthalle wird folgendermaßen gespielt:

**Freitag, 21. Dezember, 18 Uhr, 1. Vorrunde** mit BSV Ölper, VfB Peine II, TSV Clauen/Soßmar, BSC Bülten I, Fortuna Oberg und TC Riddagshausen.

**Sonntag, 23. Dezember, 15 Uhr, 2. Vorrunde** mit PSG Peine, VfB Oedelum, Adler Handorf, Wacker Wense, VfL Woltorf und BW Schmedenstedt.

**Donnerstag, 27. Dezember, 18 Uhr, 3. Vorrunde** mit Arminia Vöhrum, FT Braunschweig, MTV Wedtlenstedt, SpVgg Groß Bülten, TSV Hohenhameln und Takva Peine.

**Freitag, 28. Dezember, 18 Uhr, 4. Vorrunde** mit Germania Wolfenbüttel, TSV Marathon Peine, BSC Bülten II, TSV Münstedt, TSV Bildung Peine und FC Esperance.

**Sonabend, 29. Dezember, 15 Uhr, 5. Vorrunde** mit TSV Essinghausen, SV Bosporus Peine, VfB Peine, VfL Bierenrode, Viktoria Ölsburg und Herta Equord.

**Sonntag, 30. Dezember, wird die Finalrunde** ausgespielt. Start: 15 Uhr. mp

## Turnierreihe in Lengede

Hallenfußball: Meier-Cup

Der SV Lengede veranstaltet Ende des Monats ein umfangreiches Hallenturnierprogramm für Fußball-Mannschaften von der Bubilla bis zur U40 in der Kreissporthalle Lengede.

Der Höhepunkt ist das Turnier für 1. Herrenmannschaften vom 27. bis 30. Dezember um den „Meier-Cup“ mit hochrangiger Beteiligung aus dem Kreis Peine. Es werden drei Vorrunden am 27., 28. und 29. Dezember gespielt. Am 30. Dezember ab 14:30 Uhr wird dann die Endrunde ausgetragen.

Am 28. Dezember findet ab 10 Uhr ein C-Jugendturnier (Kreis), ab 13:30 Uhr ein C-Jugendturnier (Bezirk), am 29. Dezember ab 9:45 Uhr ein B-Jugendturnier (Kreis), ab 13:30 Uhr ein A-Jugendturnier und am 30. Dezember ab 10 Uhr Bubilgaturier statt.

Das sind die Vorrundengruppen beim Herrenturnier um den Meier-Cup:

Gruppe A, Donnerstag, 27. Dezember, ab 18 Uhr: SV Innerstetal, Viktoria Thiede, SC Gitter, TSV Edemissen, TSV Sonnenberg, SV Lengede.

Gruppe B, Freitag, 28. Dezember, ab 18 Uhr: Fortuna Lebenstedt, Viktoria Woltwiesche, Borussia Salzgitter, VfL Salder, TSV Dungenbeck und VfB Peine.

Gruppe C, Sonnabend, 29. Dezember, ab 18 Uhr: Pfeil Broistedt, SV Bosporus Peine, FT Braunschweig, Germania Barbecke, Germania Blumenhagen und RW Braunschweig. mp

## SPORT IN KÜRZE

**Bubi-Fußball:** Der nächste Fußball-Hallen-Spieltag der Bubis, Staffel 6, ist am Sonntag, 27. Januar, von 9 bis 11 Uhr. Der nächste Spieltag der Bubis, Staffel 7, ist am Sonntag, 27. Januar von 11 bis 13 Uhr.

## HANDBALL

**1. Regionsklasse Männer**  
**HSG Nord Edemissen III – SGH Peine 22:29 (13:13).** HSG: M. Dirwehis (3), N. Dirwehis (2), Griesser, Köhler, Notherdt (6), Pritzel (2), Wiese (6), Zessack. SGH: Borchard (2), Schulze (6), Krone, Winkel (2), Behrendt (4), Lika (4), Pillkahn (8), Hillegeist (2).

**MTV VJ Peine II – HSG Ilsede 37:30 (20:17).** MTV: Thuns (2), Sommer (5), Kuhn (2), Ahrens (3), Sander (5), Schlurcke (4), Mühe (16). HSG: Engel, Hoffmann (6), Kreckler (3), Mariak (10), Meisner, Pauling (3), Reffke (4), Seidel, Stuhr.

**MTV Groß Lafferde IV – TVJ Abbensen 25:27 (9:12).** MTV: Sölter (6), Franke, Ludwig, Meinhard, Schlag, Strohmeyer (3), Meyer, Gorden (4), Bremer (5). TVJ: Mumme, Menz (4), Wilpert (4), Hillmer (3), Heiden (7), Deyerling, Heitmüller (7).

**HSV Vechelde-Woltorf II – MTV Groß Lafferde III 21:28 (10:17).** HSV: Eilhardt (4), Hanne (6), B. Jaurnig (6), T. Jaurnig (2), Klöpfer (2), Bauer. MTV: Wittenberg (3), Kretschmar, P. Dittfeld (5), Daut (7), Marker, Bank (2), Röhrig (3), Winkler (5), Dittfeld.

**HSV Vechelde-Woltorf III – WSV Wendesse 25:24.** HSV: Knobloch (5), Ranwig (3), Heimes (2), Jansen (4), Bögershausen (2), Rump (2), Klusmann (5), Laaf (2). WSV: Eisermann (2), Schuster (10), Schrader (9), Pekzer (3).

**1. Regionsklasse Frauen**  
**TSV Bildung Peine II – TuS Seershausen/Ohof 17:15 (6:8).** TSV: Berkmann, Welge, Schauder, Wasil (12). TuS: Thomas (5), Waldmann (8), Licht, Mamone. TSV Hohenhameln – MTV Hornburg 17:15 (10:6). TSV: Kick (3), Müller (2), Witte (6), Schauer (6). mak

# Zwei Hammergruppen beim PAZ-Cup

**Titelverteidiger Bosporus freut sich aufs Stadtderby gegen den VfB, Vallstedt kriegt's mit Lengede zu tun – die PAZ-Cup-Auslosung beschert Kracherduelle.**

VON CHRISTIAN MEYER

Der große Kampf um mehr als 4000 Euro Preisgeld – vom 28. Dezember bis zum 6. Januar jagen Peines beste Fußballteams wieder nach dem PAZ-Cup in der Silberkammerhalle. Gestern Abend wurden in den Räumen der Peiner Allgemeinen Zeitung die Vorrundengruppen zur 11. Hallenfußball-Kreismeisterschaft ausgelost. Und was die E-Jugend-Kicker Domenik Viol (10) und Leon Röhling (10) vom Veranstalter PSG 04 Peine aus dem Lostopf zogen, verspricht ein echtes Fußball-Spektakel zu werden.

Im Blickpunkt steht dabei vor allem die Gruppe 3. Am Donnerstag, 3. Januar, ab 18 Uhr treffen der VfB Peine, SV Lengede, TSV Wendezelle, Titelverteidiger SV Bosporus, Grün-Weiß Vallstedt und Woltwiesche in der wohl stärksten Vorrundengruppe aufeinander, die es jemals beim PAZ-Cup gab. „Das ist ja wie eine Bezirksmeisterschaft bei der Kreismeisterschaft“, sagte Axel Dickfuß vom Veranstalter PSG. „Das ist die absolute Hammergruppe“, urteilte VfB-Obmann Ulf Gnoyke. Dennoch: „Klar kommen wir weiter“, glaubt er. Tuncay Kaya vom SV Bosporus musste zwar etwas schlucken, aber die Stimme verschlug es auch ihm angesichts der Knüllergruppe nicht. „In der Halle sind wir immer gut, aber das wird richtig schwer.“

Mit den Germanen aus Barbecke geht nur eine Bezirksliga-Truppe in der Gruppe 1 ins Rennen. Am Freitag, 28. Dezember, ab 18 Uhr trifft der Favorit

auf Handorf, TSV Wipshausen, PSG 04 Peine, Viktoria Ölsburg und Germania Blumenhagen. Der Blumenhagener Heiko Jarisch freute sich vor allem auf Nordderby gegen Wipshausen. „Wir können weiterkommen“, sagte er.

In der Gruppe 2 treffen am Sonnabend, 29. Dezember, ab 18 Uhr der TSV Dungenbeck, SV Falke Rosenthal, TSV Eixe, Clauen/Soßmar, Schmedenstedt und der TSV Hohenhameln aufeinander. „Ich kann zwar etwas beruhigter schlafen“, kommentierte Schmedenstedts Spielertrainer Ekrem Kocak die Auslosung. „aber da sind gute Truppen dabei.“

Die zweite Hammergruppe ist die Gruppe 4. Am Freitag, 4. Januar, ab 18 Uhr kriegt es der favorisierte Bezirksoberligist Edemissen mit Sonnenberg, Vechelde, Broistedt, Essinghausen und die in der Vorrunde aufeinander. Edemissens Betreuer Rudi Hinzmann sprach den PSG-Kinderglücksboten ein glückliches Händchen zu. „In der Halle kann jeder schlagen. Ich freue mich besonders auf das Spiel mit Vöhrum“, sagte er. Vöhrums Fußball-Obmann Reinhard Bähge traut seiner jungen Kreisliga-Truppe eine Überraschung in der Gruppe zu. „Das wird wie ein Pokerspiel, wir dürfen keinen unterschätzen“, warnt er.

Die ersten beiden jeder Gruppe ziehen in die Endrunde am 6. Januar ein. Dort warten auf den Sieger 2000 Euro, der Zweite erhält 1000 Euro, für Platz drei gibt's 500 Euro, für Rang vier 250 Euro. Selbst die Plätze fünf bis acht werden noch mit jeweils 150 Euro belohnt.



Die PSG-Glücksboten: Leon Böhlung (links) und Domenik Viol zogen die Lose für die Vorrundengruppen beim PAZ-Cup.



Blickpunkt Hallenfußball: Beim PAZ-Cup kämpfen Peines beste Fußballteams um Preisgelder von mehr als 4000 Euro. Das Foto zeigt eine Spielszene aus der Finalrunde im Januar zwischen Edemissen und Vallstedt. Beide Teams treffen in der Vorrunde auf starke Gegner. Isabell Massel

## Souveräne Siege für Mädchen vom Gymnasium Groß Ilsede

Handball-Kreisentscheid bei „Jugend trainiert für Olympia“

„Berlin, Berlin, alle wollen nach Berlin“: Beim Kreisentscheid von „Jugend trainiert für Olympia“ schickten die IGS Vöhrum, das Gymnasium Vechelde, die Realschule Lengede und das Gymnasium Groß Ilsede Mädchen-Handballteams in der Altersklasse II ins Rennen. Vor allem die Ilseder Gymnasiastinnen boten über den gesamten Kreisentscheid eine überzeugende Vorstellung, wobei das Gymnasium Vechelde noch den größten Widerstand lieferte und seine Niederlage mit 4:6 relativ gering halten konnte. Die anderen Ergebnisse fielen für die Ilsederinnen immer zweistellig aus. Ihren starken Angriffen und der kompakten Abwehr konnten die anderen Schulen nicht Paroli bieten. „Spielen die Klasse! Jetzt verstehen wir auch, warum es diese Mannschaft im vergangenen Schuljahr bis ins Finale nach Berlin geschafft hat“, äußerte eine Zehntklässlerin des Gymnasiums Groß Ilsede beeindruckt.

Auch in der Altersklasse WK IV dominierte die Auswahl des Gymnasiums Groß Ilsede die Gegner IGS Vöhrum und Gymnasium Vechelde und sicherte sich das Ticket für die nächste Runde. Die Schulklassen, die an diesem Tag zugunsten von „Jugend trainiert für Olympia“ die Stadionsporthalle Groß Ilsede räumen mussten, unterstützten die Teams von der Tribüne aus. Die Ilsederinnen werden in einer Handball AG von der Sport- und Biologielehrerin Kerstin Kühling betreut, die auch Jugendtrainerin bei der HSG Nord Edemissen ist.

Bei den Jungen hatte das Silberkampfgymnasium in der Altersklasse WK III in Vöhrum die Nase vorn. Das Team qualifizierte sich ohne Niederlage für den Bezirksentscheid. Knapp geschlagen geben musste sich das Gymnasium Groß Ilsede. „Im Spiel gegen das Silberkamp haben wir zu viele gute Chancen vergeben“, ärgerte sich Spieler Ritchie Meerwart.



Ilsedes WK II-Mannschaft: Hintere Reihe (von links) Stephanie Boldt, Luisa Zillmann, Alexandra Ebeling, Ivonne Krängel, Katharina Buchholz, Leonie Rook, Anna Bertram, Lehrerin Kerstin Kühling. Vordere Reihe (von links) Annabell Möbius, Judith Priebe und Laura Webersinn. oh (2)



Ilsedes erfolgreiche WK IV-Mannschaft: Hintere Reihe (von links): Eda Acigöz, Lisa Gewohn, Chelsey Löttsch, Lara Roffmann, Lehrerin Kerstin Kühling. Vordere Reihe (von links) Amelie Rook, Michelle Binczyk, Nina Behrens und Lisa Mohrholz.

## Peiner Schachverein gewinnt Aufstiegskrimi

Schach: Bezirksliga und Bezirksklasse

Viertes Spiel, vierter Sieg: Die Bezirksliga-Mannschaft des Peiner Schachvereins räumt ab. Auch das zweite Team siegte in der Bezirksklasse trotz Unterzahl deutlich.

**Peiner SV I – SV Gifhorn I 4,5:3,5.** In einem vorentscheidenden Duell um den einzigen Aufstiegsplatz in die Verbandsliga setzten sich die Peiner knapp gegen die noch ungeschlagenen Gäste aus Gifhorn durch. Christoph Helmer (Brett 6) gewann nach einem Fehler seines Gegners drei Bauern, woraufhin dieser aufgab. Kurz nach der Niederlage von Christopher Vogel (7) brachte Mannschaftsführer Jürgen Garbuszus (3) die Peiner nach offenem Schlagabtausch wieder in Führung. Kurz vor der ersten Zeitkontrolle musste Spitzenbrett Uwe Schmidt gegen den früheren Oberligaspieler Hans Marzik seine erste Niederlage seit fast zwei Jahren hinnehmen. Carsten Pätz (6) brachte die Peiner erneut in Führung, als er nach klar überlegener geführter Partie mit einem taktischen Trick eine Mehrfigur gewann und seinen Gegner so zur Aufgabe zwang. Ersatzmann Henrik Schmidt (8), der nach nur einer Stunde Spielzeit ein Remisangebot seines Gegners ausgeschlagen hatte, verdrab in großer Zeitnot sein Endspiel und gab nach viereinhalb Stunden Spielzeit auf. Werner Schmidt-Podlech (4) erspielte nach solider Leistung das einzige Remis des Tages. Beim Stand von 3,5:3,5 musste die letzte Partie entscheiden. In einem Schwerfigurendspiel mit jeweils einer Dame, einem

Turm und einem Springer wehrte Marco Drewes (Brett 2) durch Damentausch eine Mattdrohung ab und zwang seinen Gegner durch zwei verbundene Freibauern zur Aufgabe. Peine I ist aufgrund der schlechteren Brettpunkte nun punktgleich Zweiter hinter dem nächsten Gegner Giesmarode III.

**SVG Salzgitter V – Peiner SV II 2,5:5,5.** Die Peiner mussten in Unterzahl antreten. Spitzenbrett Ehrhard Hentschel war kurzfristig verhindert, Ersatz konnte nicht mehr beschafft werden. Roland Czada (5) überraschte seinen Gegner mit einer exklusiven Eröffnung. Czada hatte so von Beginn an positionellen Vorteil und eroberte durch einen glanzvollen Angriff so viele Bauern, dass sein Gegner aufgab. Lutz Dietrich (6) verwertete zwei Mehrbauern sicher zum Sieg, anschließend gewann Ruzena Schneider (8) mühelos ihre Partie. Christian Sieverdt (2) nutzte einen Black-out seines Gegners zu einem einseitigen Matt. Nach zuvor ausgeglichenem Spiel brachte sich Welf Botho Elster (4) mit einem unnötigen Bauernverlust um den verdienten Lohn und musste aufgeben. Dr. Rutger Raitz von Frenz (7) konnte kämpferisch erneut überzeugen und kam trotz zweier Mühsäuerern noch zu einem Remis, sodass die Peiner uneinholbar mit 4,5:2,5 führten. Routinier Hans-Joachim Schulte (3) vermied den Abtausch seines Läufers und führte gegen Springer und Läufer seine zwei Mehrbauern gekonnt zum Sieg. Peine II verteidigte den zweiten Aufstiegsrang. rd

## KURZ GEMELDET

Sieg für Pätz

Spitzenspieler Carsten Pätz hat das Weihnachtsturnier des Schachvereins Ölsburg gewonnen. Wegen des großen Erfolgs im Vorjahr spielte man auch diesmal eine Kombination aus Würfeln und Schach. In jeder der fünf Runden

Schweizer System bestimmte der Würfel die Spielfigur: Bei einer Eins musste ein Bauer gezogen werden, bei einer Zwei ein Springer, einer Drei ein Läufer, einer Vier ein Turm, einer Fünf die Dame und einer Sechs der König. Am Ende siegte Pätz knapp vor Martin Götjen, Arne Pliefke und Tanja Jemric.

# Flotte-Neun-Kegler riskieren alles und holen nichts

Kegel-Landesligen: Niederlagen für Peiner Teams / KSG-Kegler Krause: „So haben wir in der Klasse nichts zu suchen“

VON HERBERT STROPPE

Außer Spesen – nichts gewesen. Katastrophal mit zwei 0:6-Niederlagen in Nienburg und Göttingen endete das Punktspieljahr für die Peiner Kegel-Landesklassenteams. Die KSG 82 schiebt sich damit fast schon in die Bezirksliga hinunter, und die Flotte Neun behauptet nur noch einen hauchdünnen Vorsprung zum Abstiegsplatz.

Verbandsliga

Flotte Neun Peine – Bahn frei Olden-

burg 5220:5281 (0:3/2:5). Der Tabellenzweite war bissiger und spielte auf höherem Holzniveau als die Peiner. Die erschreckende Überlegenheit des Meisterschaftsfavoriten zeigte sich in der deutlichen Unterwertung für die sieben besten Akteure. Nur Dirk Christiansen (882:875) konnte in der Schlussachse seinem direkten Gegenspieler ein paar Holz abnehmen.

**Ergebnisse:** Pfeiffer (882:888), Kohnert (864:890), Beckmann (858:866), Gröne (868:882), Christiansen (882:875), Dalibor (866:880).

**Flotte Neun Peine – KSV Sottrum 5180:5184 (0:3/3:4).** Seine starke Leistung im ersten Spiel bezahlte Dirk Pfeiffer mit einer Muskelzerrung, und das nutzte der Gegner zu einer knappen Führung. Zwar konnten die Peiner nach zwei Dritteln und einem Pari wieder hoffen, doch das „Alles-oder-Nichts“ der Schlussachse bescherte ein knappes Nichts. Fünf Holz fehlten zum doppelten Punktgewinn.

**Ergebnisse:** Kohnert (855:851), Pfeiffer/Benincaso (845:863), Gröne (879:860), Beckmann

(861:866), Dalibor (862:882), Christiansen (878:862).

Verbandsklasse

**KSG 82 Peine – Post SV Lehrte 5195:5290 (0:3/3:4).** Der knappen Führung der Postler folgte im mittleren Abschnitt der spieltscheidende Untergang der KSG, und danach konnte auch ihre Schlussachse nichts mehr ausrichten.

**Ergebnisse:** Hille (875:863), Pohl (860:887), Bund (863:881), Pfennig (850:900), Krause (870:892), Garbs (877:867).

**KSG 82 Peine – SG Bä/Ka Nienburg 5129:5223 (0:3/2:5).** Den gleichen Spielverlauf musste Peine im zweiten Spiel über sich ergehen lassen. Team-Chef Norbert Krause zog eine deprimierende Bilanz: „So haben wir in der Landesklasse nichts zu suchen. Uns ist es nicht gelungen, klubübergreifend die besten Spieler zusammenzuführen.“

**Ergebnisse:** Hille (872:868), Pohl/Pfennig (843:852), Bund (842:869), Barisch (838:882), Krause (854:868), Garbs (880:884).  
 Letzter Doppelspieltag: 13. Januar.